

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

1. Eröffnung der Sitzung

Einwohnerfragen werden nicht gestellt. Die Bezirksbürgermeisterin Frau Zander eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

2. Protokollgenehmigungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

2.1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.04 2018

Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung am 17. April 2018 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

2.2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31.05.2018

Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung am 31. Mai 2018 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 3 Enthaltungen

Herr Walz hat vor der Abstimmung den Sitzungssaal verlassen.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

3. Mitteilungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018

3.1. Bezirksbürgermeister/in

- Am 22. April 2018 hat Frau Zander die Lebenshilfe besucht. Ebenfalls teilgenommen haben die Herren Böttcher, Brakel, Heikebrügge, Stühmeier und Walz.
- Am 26. April 2018 fand die Mitgliederversammlung der Magni-Bürgerschaft statt. Hier hat Frau Zander einen kurzen Vortrag gehalten. Ebenfalls anwesend war Herr Böttcher.
- Am 27. April 2018 wurde die Nestschaukel auf dem Schulhof der Grundschule Klint eingeweiht. Weitere Teilnehmer waren Frau Reinert und Herr Heikebrügge.
- Am 28. April 2018 hat die Bezirksbürgermeisterin eine Ehrung anlässlich eines 95. Geburtstages vorgenommen.
- Am 17. Mai 2018 fand eine Veranstaltung „Leben und Wohnen in Braunschweig – Älterwerden im Quartier“ statt. Es handelte sich um eine Vorbesprechung im Augustinum für eine Veranstaltung im Herbst. Es betrifft zwei Stadtbezirke, daher war auch Frau Johannes, Bezirksbürgermeisterin im Westlichen Ringgebiet, anwesend.
- Am 19. Mai 2018 wurde der 33. Mittelalterliche Markt auf dem Burgplatz eröffnet. Ebenfalls anwesend war Herr Böttcher.
- Am 29. Mai 2018 wurden im Rahmen des Projekts „Bildung im Vorübergehen“ Zusatzschilder bei Straßennamen im Magni Viertel vorgestellt. Die Kostenübernahme erfolgt in diesem Fall von der Magni-Bürgerschaft.
- Am 29. Mai 2018 fand die Eröffnung der Ausstellung „Trikot-Tausch“ des Vereins Vamos e. V. aus Münster in der Alten Waage statt. Frau Zander hat hierzu eine Begrüßungsrede gehalten.
- Am 6. Juni 2018 hat Frau Zander eine Ehrung anlässlich einer Diamantenen Hochzeit vorgenommen.
- Am 8. Juni 2018 war Frau Zander beim MTV-Nachlauf und hat dort Siegerinnen bzw. Sieger geehrt.
- Am 21. Juni 2018 fand der Abschiedsempfang für Frau Anderlik, stellvertretende Leiterin des Städt. Museums, im Altstadtrathaus statt.
- Am 25. Juni 2018 wurde eine Stolpersteinverlegung am John-F.-Kennedy-Platz durchgeführt. Ebenfalls anwesend war Herr Böttcher.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131 vom 26.06.2018

- Am 26. Juni 2018 war Frau Zander Gast bei der Planungswerkstatt Hagenmarkt im Gemeindesaal der St. Katharinen Kirche. Ebenfalls dabei waren Frau Reinert, Frau Klippert, Herr Bonneberg, Herr Brakel, Herr Pahl, Herr Stühmeier und Herr Walz.
- Anschließend informiert Frau Bezirksbürgermeisterin Zander darüber, dass ein Bewohner des Wendentorwalls sich mit ihr in Verbindung gesetzt hat wegen des dortigen hohen Verkehrsaufkommens. Er unterbreitete mehrere Änderungsvorschläge. Die Stadtverwaltung hat sich auf Bitte von Frau Zander mit dem Anwohner in Verbindung gesetzt. Sie erhielt eine abschließende Information in Form einer E-Mail.
- Der Fachbereich Tiefbau und Verkehr hat die Bezirksbürgermeisterin darüber in Kenntnis gesetzt, dass es voraussichtlich zu Straßenarbeiten im Bereich Alte Knochenhauerstraße/Steinstraße kommen wird. In dieser Angelegenheit ist Herr Blume heute Vortragender in der Stadtbezirksratssitzung.
- Außerdem erhielt Frau Zander die Information, dass die Stadt inzwischen angefangen hat, mehrere neue Bänke zu setzen. Sie befinden sich am Eulenspiegel-Brunnen Papenstieg und an der Wasserwand hinter dem Schloss.
- Ein Bewohner der Echternstraße hat sich wegen mangelnder Sauberkeit und Verkrautung an der Stadtmauer mit der Bezirksbürgermeisterin in Verbindung gesetzt. Nach Auskunft des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr hat eine Reinigung stattgefunden. Zukünftig soll regelmäßiger überprüft werden. Frau Zander hat den Anwohner informiert.

Nach Abschluss der Informationen der Bezirksbürgermeisterin weist Herr Heikebrügge darauf hin, dass er weiterhin die Auffassung vertritt, die Stadt habe durch die Aufstellung der Bänke ohne vorherigen Beschluss des Stadtbezirksrates geltendes Recht verletzt. Frau Zander erwidert dazu, dass die Angelegenheit bereits mehrfach und ausführlich im Stadtbezirksrat behandelt wurde.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018

3.2. Verwaltung

- DS 18-07949 - Mitteilung außerhalb von Sitzungen „Permanente Installation des Kunstwerks „Solarkatze“

Die Mitteilung ist den Stadtbezirksratsmitgliedern am 20. April 2018 zugeleitet worden.

- DS 18-08347 - nichtöffentliche Mitteilung außerhalb von Sitzungen „Versammlungsmeldung für den 26. Mai 2018“

Die Mitteilung ist den Stadtbezirksratsmitgliedern am 24. Mai 2018 zugegangen.

- DS 18-08276 - Mitteilung außerhalb von Sitzungen „Projekt Bildung im Vorübergehen der Bürgerstiftung - 8. Fortsetzung“

Zusatzschilder wurden im Bereich der Innenstadt am Ackerhof, Herrendorftwete, Karrenführerstraße, Langedammstraße, Magnikirchstraße und Ölschlägern angebracht. Die Stadtbezirksratsmitglieder wurden am 24. Mai 2018 über den Termin am 29. Mai um 11:00 Uhr informiert.

- Am 18. April 2018 wurde eine Benachrichtigung der SE | **BS** über die Erneuerung der öffentlichen Abwasseranlage in der Straße Abelnkarre weitergeleitet.
- Am 18. April 2018 erhielten die Stadtbezirksratsmitglieder die ALLRIS-Dokumente im Zusammenhang mit den Small Spaces (Vortrag von Frau Grimm, Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz in der Sitzung am 17. April 2018).
- Am 20. April 2018 erhielten die Stadtbezirksratsmitglieder eine ergänzende Mitteilung der SE | **BS** zur Kanalerneuerung Abelnkarre.
- Die Ratsvorlage zum freien WLAN wurde aufgrund einer Entscheidung in der Bezirksbürgermeister-Konferenz allen Stadtbezirksräten gegenüber kommuniziert. Der Stadtbezirksrat Innenstadt erhielt die Beschlussvorlage am 29. Mai 2018.
- Sitzbank im Museumspark
Auf Nachfrage von Herrn Eberle teilt die Bezirksgeschäftsstellenleiterin mit, dass der Bereich Stadtgrün und Sport am 31. Mai 2018 per E-Mail zugesagt hatte, direkt mit Herrn Eberle und auch mit der Bezirksbürgermeisterin Frau Zander Kontakt aufzunehmen. Dies ist offensichtlich nicht erfolgt. Weder Frau Zander noch Herr Eberle sind bislang in der Angelegenheit angesprochen worden.
- Am 4. Juni 2018 erhielten die Stadtbezirksratsmitglieder eine Einladung des Fachbereichs Stadtplanung und Umweltschutz zur Stadtbezirksrätekonferenz - Denk Deine Stadt - Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030 am 19. Juni 2018. An der Veranstaltung in der Wichmannhalle haben Frau Reinert, Frau Klippert, Herr Pahl, Herr Böttcher, Herr Brakel und Herr Walz teilgenommen.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131 vom 26.06.2018

- Am 19. Juni 2018 erhielten die Stadtbezirksratsmitglieder eine Mitteilung des Fachbereichs Stadtplanung und Umweltschutz zur ökologischen Durchgängigkeit am Petriwehr. Zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Petriwehres in der Oker hat der Wasserverband Mittlere Oker als Vorhabenträger einen Fischkanupass geplant und wird eine wasserrechtliche Plangenehmigung kurzfristig beantragen. Das Projekt wird mit Mitteln des Landes Niedersachsen gefördert. Herr Heikebrügge erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob der dort ansässige Ruderverein bei der Planung beteiligt worden ist.
- Über die Ideenplattform wurde der Projektvorschlag für die Errichtung einer öffentlichen Toilette am Löwenwall eingereicht. Die erforderliche Anzahl von Unterstützerinnen und Unterstützern ist mit Unterschriftenlisten nachgewiesen worden. Die Bezirksgeschäftsstelle wurde am 18. Juni hierüber informiert. Zwischenzeitlich ist die Angelegenheit an die Bauverwaltung weitergeleitet worden mit der Bitte, hier eine Kostenschätzung vorzunehmen. Zu den Haushaltsberatungen 2019, die in der Sitzung am 18. September 2018 auf der Tagesordnung des Stadtbezirksrates Innenstadt stehen werden, wäre zu entscheiden, ob der Stadtbezirksrat nach Würdigung der finanziellen Aspekte ggf. einen Antrag auf Aufnahme in den Haushalt 2019 stellt. Zum Verfahren weist die Verwaltung darauf hin, dass Haushaltsanträge auch noch unmittelbar vor der Sitzung eingereicht werden können. Die sonst übliche 12-Tages-Frist gilt in diesem Fall nicht. Die Anfrage DS 18-08494 „öffentliche Toiletten in der Innenstadt“ ist zur heutigen Sitzung noch nicht beantwortet worden, steht aber im inhaltlichen Zusammenhang zu diesem Vorschlag.
- Die Stadtbezirksratsmitglieder haben in Papierform eine Auflistung über städtische Einrichtungen im Stadtbezirk Innenstadt erhalten. Eine Klassifizierung aller Straßen findet nicht statt. Dies ist im Einzelfall von der Fachverwaltung zu entscheiden. Auf Nachfrage von Herrn Walz teilt die Verwaltung mit, dass es bei der Klassifizierung „bezirklich bzw. überbezirklich“ nicht auf die historische Bedeutung z. B. einer Grünanlage ankommt (angesprochen wurde konkret der Gaußberg), vielmehr ist die tatsächliche Frequentierung ein Gradmesser.
- Einem Hinweis von Herrn Brakel folgend wurde die SE | **BS** beauftragt, den historischen Entwässerungskanal Münzgraben auf eventuelle Undichtigkeiten zu untersuchen. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden weitere Maßnahmen veranlasst.
- In einer vorangehenden Bürgersprechstunde hatte ein Besucher auf vermeintlich hochstehende Stolpersteine, die eine Gefahrenquelle für Passanten darstellen, hingewiesen. Hierzu hat die Fachverwaltung mitgeteilt, dass in regelmäßigen Abständen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht Kontrollgänge im öffentlich gewidmeten Verkehrsraum durchgeführt werden. Sofern Mängel auch in Bezug auf Stolpersteine festgestellt werden, wird eine umgehende Behebung veranlasst.
- Herr Brakel, der Vorsitzende der Stadtbezirksratsfraktion der SPD, teilt mit, dass er ab August ein Auslandssemester in China absolvieren wird. Daher wird er bei den Sitzungen des Stadtbezirksrates in der zweiten Jahreshälfte 2018 sowie bis einschließlich Februar 2019 nicht anwesend sein. Im Einvernehmen mit der Fraktion ruht das Mandat während seiner Abwesenheit. Als Fraktionsvorsitzende fungiert bis zur Rückkehr von Herrn Brakel Frau Reinert.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

- Es liegen mehrere Nutzungsüberlassungen für den Bereich der Innenstadt vor. Mit Ausnahme der FiBS-Aktion für Kinder vom 28. bis 30. Juni 2018 (Aktivitäten im Inselwallpark) betrifft es ausschließlich zurückliegende Zeitpunkte.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

3.2.1. Schutzraumtradition in der Innenstadt

Die Fachverwaltung hat auf eine weitere Rückfrage zu diesem Thema Stellung bezogen.
Eine weiterführende Diskussion findet nicht statt.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

3.2.2. Zustand des Parkareals am Herzog-Anton-Ulrich-Museum

Der Fachbereich Stadtgrün und Sport hat die im April 2018 angekündigten Ergebnisse des Gesprächs mit dem Staatlichen Baumanagement dem Stadtbezirksrat bekanntgegeben. Eine Aussprache dazu findet nicht statt.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

4. Anträge

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018

4.1. Radfahrstreifen Gördelingerstraße (Fraktion B90/Grüne)

Herr Böttcher begründet den vorliegenden Antrag. Er weist darauf hin, dass bei der Dokumentenzusammenstellung in Allris offensichtlich ein Fehler unterlaufen ist, da die Bilder nicht durchgehend abrufbar sind. Eine Nachfrage ergibt, dass dieser Mangel nicht bei allen Geräten bzw. Dokumentenpaketen aufgetreten ist.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten die Markierungen der Radfahrstreifen an der Einmündung der Neuen Straße in die Gördelingerstraße zu erneuern.

Der Bezirksrat empfiehlt zusätzlich den Radfahrstreifen mit einer Rotmarkierung und einem zusätzlichen Fahrradpiktogramm zu versehen, um Autofahrer*innen vor Radler*innen, die vom Altstadtmarkt kommen, zu warnen.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018

4.2. Fahrradpiktogramme Fallers- und Wendentorwall (Herr Walz, BiBS)

Herr Walz teilt mit, dass er seinen Antrag inhaltlich verändern wird.

Beschluss:

Ich schlage vor, auf der Fahrbahndecke im Bereich Beginn Wenentorwall/Ecke Wendentor ein großes Fahrradpiktogramm aufzutragen.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 2 dagegen 2 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018

5. Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Braunschweig (Sondernutzungssatzung) Anhörung

Als Gäste der Verwaltung begrüßt Frau Zander Frau Stoschek vom Fachbereich Tiefbau und Verkehr sowie Herrn Düber vom Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit. Frau Stoschek stellt die Ausgangslage und die rechtliche Situation, die zum Vorlagenentwurf geführt hat, nochmals summarisch vor und geht dabei insbesondere auf das Lagern und Betteln ein.

Herr Walz vertritt die Auffassung, dass die Zustände in der Innenstadt hinnehmbar wären. Die jetzt in der Diskussion befindlichen Werbefahrräder stellen seiner Ansicht nach wichtige Informationsquellen insbesondere für Auswärtige dar (Apothekenöffnung am Sonntag). Herr Düber weist darauf hin, dass sich die letzte Änderung der Satzung auf den Schlossplatz bezogen hat. Mit der jetzigen Satzungsänderung soll keine Nachschärfung verbunden sondern eine Rechtsgrundlage per Satzung geschaffen werden. Die rechtlichen Grundlagen sind bereits jetzt vorhanden, jedoch nicht in Satzungsform. Die Anwendung wird somit erleichtert. Geplant ist, Informationsblätter an die Betroffenen zu verteilen. Es geht im Kern darum, Verhalten zu verhindern und nicht zu ahnden. Auf Nachfrage erklärt Herr Düber, dass der Zentrale Ordnungsdienst (ZOD) zunächst den Weg der Ansprache wählt. Erst im zweiten Schritt erfolgt die Hinzuziehung der Polizei. Auf eine weitere Nachfrage erklärt Herr Düber, dass das Lagern ein unbestimmter Rechtsbegriff ist. Eingriffsmöglichkeiten bestehen bei Beschwerden. Die Satzung ist in dieser Hinsicht abstrakt gehalten.

Beim Thema Straßenmusik entsteht eine lebhafte Diskussion im Stadtbezirksrat. Die Untersagung des Verkaufs von Tonträgern ruft bei einigen Mitgliedern Kritik hervor. Frau Klippert spricht sich dafür aus, den Verkauf in geringer Stückzahl zuzulassen und legt dazu einen Änderungsantrag vor.

Ein zweiter Änderungsantrag bezieht sich auf das Betteln. Herr Walz beantragt in einem dritten Änderungsantrag die Streichung des § 5 Abs. 1 Buchstabe i).

Zu den angefragten Kosten der Maßnahmenumsetzung erläutert Herr Düber, dass derzeit keine Personalausweitung im ZOD aufgrund der Änderung der Sondernutzungssatzung geplant ist.

Frau Stoschek und Herr Düber informieren den Stadtbezirksrat auf Nachfrage darüber, dass Indizien für das organisierte Betteln in Braunschweig vorhanden sind, auch wenn der Einzelfallnachweis nicht einfach ist.

1. Änderungsanträge:

1.1

Der Verkauf von selbstbespielten Tonträgern in geringer Stückzahl soll im Rahmen der Sondernutzung erlaubt werden (Antrag Frau Klippert, B90/Grüne)

1.2

Folgende Ergänzung/Änderung ist aufzunehmen: Das Verhalten der Spendensammler gilt als belästigend, wenn desinteressierte Passanten aktiv angesprochen werden (Antrag Frau Klippert, B90/Grüne)

1.3

§ 5 Abs. 1 Buchstabe i) (Abstellen von KFZ, Fahrrädern und Anhängern zum ausschließlichen oder überwiegenden Zweck der Werbung) wird ersatzlos gestrichen.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

2. Beschluss:

„Die achte Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung wird in der als Anlage beige-
fügten Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis Änderungsanträge

Zu 1.1:

6 dafür 7 dagegen 2 Enthaltungen
(abgelehnt)

Zu 1.2:

6 dafür 7 dagegen 2 Enthaltungen
(abgelehnt)

Zu 1.3:

1 dafür 10 dagegen 4 Enthaltungen
(abgelehnt)

Zu 2: Abstimmungsergebnis:

9 dafür 4 dagegen 2 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018

6. Verbreiterung des Gehweges Ecke Alte Knochenhauerstraße/ Steinstraße

Für die Fachverwaltung anwesend ist Herr Blume vom Fachbereich Tiefbau und Verkehr. Einem Hinweis aus dem Bezirksrat folgend ergänzt er die Vorlage inhaltlich dahingehend, dass die Maßnahme 15.000 - 20.000 € kosten wird. Es handelt sich um eine Vorfinanzierung. Herr Blume weist darauf hin, dass ein konkreter Sicherheitsanlass vorliegt. Die jüdische Gemeinde und der Staatsschutz sind auf die Stadt zugekommen und haben um eine Erhöhung des baulichen Sicherheitsstandards vor der Synagoge gebeten. Die jetzt zur Beschlussfassung vorliegende Planung ist sowohl mit der jüdischen Gemeinde wie auch dem Staatsschutz abgestimmt. Mehrere Bezirksratsmitglieder erkundigen sich danach, ob die als notwendig erachtete Sicherheit auch ohne Verbreiterung des Gehweges geschaffen werden könnte. Dies wird von Herrn Blume verneint. Frau Zander appelliert an den Bezirksrat, durch ein zustimmendes Votum ein deutliches Signal dafür zu setzen, dass sich das Gremium für die Sicherheit der Synagoge und der jüdischen Gemeindemitglieder, die diese aufsuchen, einsetzt.

Herr Möller stellt einen Antrag, um die Beschlussfassung bei dieser Sitzung auszusetzen und zunächst eine Stellungnahme des Staatsschutzes zu den beabsichtigten Baumaßnahmen einzuholen.

1. Änderungsbeschluss: (Antrag Herr Möller)

Der Stadtbezirksrat Innenstadt vertagt die Beschlussfassung über die Vorlage auf die Sitzung am 18. September 2018. Bis dahin möge die Verwaltung die Stellungnahme des Staatsschutzes zu der geplanten Baumaßnahme dem Bezirksrat vorlegen.

2. Beschluss:

„Der Verbreiterung des Gehweges Ecke Alte Knochenhauerstraße/Steinstraße wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Zu 1:

5 dafür 8 dagegen 2 Enthaltungen
(abgelehnt)

Zu 2:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

7. Verwendung von Haushaltsmitteln

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018

7.1. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2018 im Stadtbezirk 131 - Innenstadt

Herr Walz schlägt vor, Teile der bezirklichen Mittel für die Ausbesserung des Mosaikpflasters in den Straßenzügen Theaterwall, Magnitorwall und Inselwall zur Verfügung zu stellen. Er geht davon aus, dass hier zunächst 2.000 € auskömmlich wären. Nachdem mehrere Bezirksratsmitglieder diese Schätzung als wenig belastbar einstufen und die Vorschläge der Verwaltung zu den Straßeninstandhaltungsmaßnahmen bewertet haben, werden die Maßnahmen 1 und 5 zur Beschlussfassung gestellt. Der Verwendungsvorschlag für Einrichtungsgegenstände an bezirklichen Schulen (GS Klint) wird nicht weiter diskutiert sondern sofort in die Beschlussfassung übergeleitet.

Beschluss:

Die im Jahr 2018 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 131 - Innenstadt - werden wie folgt verwendet:

- | | |
|---|------------|
| 1. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen
(Beschaffung von drei Stapelbänken für die
Grundschule Klint) | 609,00 € |
| 2. Unterhaltung unbeweglichen Vermögens
(beschlossen werden die Maßnahmen 1 und 5:
Steintorwall/Regulierung der Betonplatten und
des Großpflasters etc: 4.500 € sowie
Ölschlagern/Rückbau der Verkehrsinsel Öl-
schlagern/Karrenführerstraße: 5.500 €) | 9.000,00 € |

Gesamtumfang: 10.000 €. Die darüber hinaus
gehenden Mittel i.H.v. 1.000 € sind aus den
übertragenen Haushaltsresten zu generieren.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung und des Inkrafttretens des städtischen Haushalts 2018.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 2 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018

7.2. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2018 der Grünanlagenunterhaltung im Stadtbezirk 131 - Innenstadt

Eine inhaltliche Erörterung findet zu diesem Punkt nicht statt.

Beschluss:

Die im Jahr 2018 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 131 - Innenstadt werden wie folgt verwendet:

Grünanlagenunterhaltung	800,00 €
-------------------------	----------

Maschinelle Pflanzung von Blumenzwiebeln Mittelstreifen Konrad-Adenauer-Straße, Höhe Nîmesstraße

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung und des Inkrafttretens des städtischen Haushalts 2018.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018

8. Anfragen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

**8.1. neu: Schnelles Internet für die Innenstadt
(SPD-Fraktion)**

Die Anfrage wird begründet von Herrn Brakel.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

8.1.1. Schnelles Internet für die Innenstadt

Die Bezirksratsmitglieder sprechen sich dafür aus, dass die Verwaltung das in Aussicht gestellte Konzept zeitnah vorlegen möge.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

8.2. neu: Fahrradabstellanlagen am Braunschweiger Rathaus (Fraktion B90/Grüne)

Herr Böttcher begründet die Anfrage. Eine Antwort der Verwaltung liegt zur heutigen Sitzung nicht vor.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

**8.3. neu: Anfrage zu offenen Anfragen
(Gruppe Partei/Piraten)**

Auf eine Begründung der Anfrage wird verzichtet.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

8.3.1. Anfrage zu offenen Anfragen

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

**8.4. neu: Baulücke Bockstwete/Ecke Wendenstraße 60
(Friedrich Walz, BiBS) , Anfrage vom 19.04.2018**

Herr Walz begründet seine Anfrage.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

8.4.1. Baulücke Bockstwete/Ecke Wendenstraße 60

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

**8.5. neu: Öffentliche Toiletten in der Innenstadt
(Fraktion B90/Grüne)**

Auf eine weitere Begründung der Anfrage wird verzichtet. Eine Antwort der Verwaltung liegt zur heutigen Sitzung nicht vor.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

-
- 8.6. neu: geplante Wohn- und Wohn-/Geschäftsgebäude-Bauprojekte im Stadtbezirk
Innenstadt
(Gruppe Partei/Piraten)**

Herr Bonneberg rekapituliert den Inhalt seiner Anfrage.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

8.6.1. Geplante Wohn- und Wohn-/Geschäftsgebäude-Bauprojekte im Stadtbezirk Innenstadt

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

**8.7. neu: Artenvielfalt erhöhen - Insektensterben stoppen
(Fraktion B90/Grüne)**

Herr Böttcher erläutert die vorliegende Anfrage.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

**8.8. Verkehrsführung im Magniviertel
(SPD-Fraktion), Anfrage vom 4.10.2017**

Eine Antwort der Verwaltung liegt zur heutigen Sitzung nicht vor. Sie wurde von der Fachverwaltung für die Sitzung am 30. Oktober 2018 in Aussicht gestellt.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

**8.9. Sanierungsmittel für den Löwenwall
(Friedrich Walz, BiBS), Anfrage vom 20.11.2017**

Es handelt sich um eine zurückliegende Anfrage aus der Sitzung am 5. Dezember 2017.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

8.9.1. Sanierungsmittel für den Löwenwall

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zunächst für die anwesenden Gäste verlesen. Eine nachgehende Aussprache findet nicht statt.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

8.10. Potentiale zeitgenössischer Mobilitätsinnovationen für den Stadtbezirk Innenstadt

(Gruppe Partei/Piraten) Anfrage vom 22.11.2017

Eine Stellungnahme liegt zur heutigen Sitzung nicht vor. Sie wurde von der Fachverwaltung für die Sitzung am 30. Oktober 2018 in Aussicht gestellt.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

**8.11. Anfrage zur Parkplatzsituation für Lehrkräfte an der GS Klint
Anfrage Gruppe Partei/Piraten vom 18.2.2018**

Es handelt sich um eine zurückliegende Anfrage zur Sitzung am 17. April 2018.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

8.11.1.Anfrage zur Parkplatzsituation für Lehrkräfte an der GS Klint

Herr Heikebrügge bittet um Auskunft, ob bei der Berechnung der Einstellplätze auch arbeitsvertragsrechtliche Nebenpflichten eingeflossen sind.

Herr Walz verlässt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**

**8.12. Erweiterte Vorrangschaltung von Ampeln für Rettungsfahrzeuge
(SPD/B90/Grüne)vom 23.2.2018**

Eine Stellungnahme liegt auch zur heutigen Sitzung nicht vor.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018

9. Benennung von Mitgliedern für den Mobilitätsbeirat

Herr Eberle teilt mit, dass er seinen Sitz im Mobilitätsbeirat an Herrn Stühmeier abgeben möchte und bittet den Stadtbezirksrat um ein zustimmendes Votum.

Auf Nachfrage von Herrn Heikebrügge erläutert die Verwaltung, dass es sich nicht um eine Wahl sondern um ein Verfahren gem. § 71 Abs. 6 NKomVG handelt. Der von Herrn Eberle zur Disposition gestellte Sitz im Mobilitätsbeirat stellt eine "unbesoldete Stelle gleicher Art" dar. Das von Herrn Heikebrügge in die Diskussion eingebrachte Nachrücker- bzw. Rotationsverfahren bei der Entsendung in den Mobilitätsbeirat entbehrt einer rechtlichen Grundlage. Insofern kann sein im Raum stehender Vorschlag, Herrn Bonneberg in das Gremium zu entsenden, kein Gegenstand der Beschlussfassung sein.

Beschluss:

Herr Gerrit Stühmeier wird ab sofort als Mitglied im Mobilitätsbeirat der Verkehrs GmbH benannt. Er tritt die Nachfolge von Herrn Richard Eberle, der seinen Sitz in diesem Gremium aufgegeben hat, an.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 26.06.2018**